

EIN FEST FÜR DIE KINDER

112 neue Kinderfeuerwehren – dieses Ziel wurde mit 173 Gründungen weit übertroffen. Sie folgten 2023 dem Gründungs-Aufruf des LFV Bayern und Bayern 3. Jetzt stieg die **BELOHNUNGS-PARTY** in Karlstadt. VON ULRIKE NIKOLA



Gewinn für Karlstadt: Auftritt der BAYERN 3 Band

Die Kinder sind die Feuerwehrleute von morgen“, sagt Kommandant Andreas Büttner und dementsprechend drehte sich beim diesjährigen Sommerfest der unterfränkischen FF Karlstadt alles um den Nachwuchs. So stand die Kinderfeuerwehr auf der Bühne im Mittelpunkt und bewies, was sie bereits gelernt hat: Beispielsweise eine Wasserversorgung für einen

Heckenbrand aufbauen, die fünf W-Fragen bei einem Notruf, die unter der 112 genannt werden müssen, und vieles mehr. Umgekehrt hatten die 18 Mädchen und Jungen der Kinderfeuerwehr Karlstadt einen Riesenspaß, als sie am Schluss ihrer Präsentation die Wasserpistolen zückten und das Publikum erfrischten – eine angenehme Abkühlung an dem heißen Sommertag.



Edi van Beek und Sophie Grund rocken mit der Band die Bühne



Die Kinder der KifW Karlstadt hatten einen Riesenspaß, als sie die Wasserpistolen zückten und das Publikum erfrischten

Auch die Kinder von anderen Feuerwehren und kleine Besucherinnen und Besucher konnten sich an den aufgebauten Stationen austoben, Wasserbomben befüllen und auf ein „brennendes Haus“ werfen. Besondere Geschicklichkeit erforderte eine Aufgabe, bei der die Tischtennisbälle mit dem Wasserstrahl in Zielöffnungen spritzen mussten. Darüber hinaus gab es eine Schatzsuche im Sand, eine Schminkstation sowie ein Bastelangebot für Feuerwehrmotive vom Kreisfeuerwehrverband Main-Spessart.

„Im Sommer trifft sich der Karlstadter Feuerwehrnachwuchs jede Woche“, erzählt Leiter Wolfgang Schuller, „denn die Mädchen und Jungen sind so begeistert bei der Sache, dass sie dies einfordern.“ Entsprechend lässt er sich mit seinem Team immer wieder Neues einfallen und plant gerade einen Besuch der ILS Würzburg und einen Ausflug in einen Klettergarten. Aber die Kinder sind auch zufrieden, wenn sie kindgerechte Aufgaben im Feuerwehrhaus lösen. „Für sie zählt vor allem die Gemeinschaft“, sagt Wolfgang Schuller. Vorletztes Jahr hatte die Feuerwehr Karlstadt mit ihrer neugegründeten Kinderfeuerwehr bei der Aktion „112 – BAYERN 3“ mitgemacht. Zuvor hatte es schon seit Längerem die Überlegungen für eine Gründung gegeben. Doch die Initialzündung kam letztlich durch die Aktion in dem bayernweiten Radiosender des BR sowie durch den Wunsch von Schullers achttjähriger Tochter Hannah: „Ich möchte Mitglied in der Feuerwehr werden!“

Unter den 173 neuen Gruppen im Freistaat wurde die Kinderfeuerwehr Karlstadt für den Hauptgewinn ausgelost: Ein Auftritt der BAYERN-3-Band. Entsprechend kindgerecht startete sie am Sommerfest-Abend schon etwas früher als üblich und sorgte auf der Bühne für ausgelassene Stimmung.



Mit dem Wasserstrahl konnten kleine Besucherinnen und Besucher das genaue Zielen üben

Die Bandmitglieder um Musikchef Edi van Beek gingen auch mehrfach durch die Menge und animierten zum Mitsingen und Mittanzen. „Es waren rund 2.000 Gäste da, die die ausgelassene Stimmung sichtlich genossen haben“, freut sich Kommandant Andreas Büttner über die positive Außenwirkung und natürlich über die große Freude der Kinder.

Die Aktion „112 – BAYERN 3“ hat im vergangenen Jahr auch eine Sonderehrung beim „Bayerischen Engagiert-Preis“ durch den Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann erhalten. Eine verdiente Auszeichnung für das Engagement für die Zukunft der bayerischen Feuerwehren! □



Eifrig malen die Kinder die verschiedenen Feuerwehrmotive aus



Sommerfest bei der FF Karlstadt bei bestem Wetter

Bilder: Theresa Harzer, bokmok, Nganhaycuoi, top dog/stock.adobe.com